

# 25 Jahre Basketball



*im TSV  
Lamstedt*

Wir gratulieren zum 25-jährigen  
Bestehen der Basketballabteilung.



## Rebound 2000

Die Software für Ihre Basketball-Statistik

Sie können mit Rebound 2000:

- Basketball-Ligen verwalten
- Statistiken erstellen
- und vieles mehr.

Individuelle Software-Entwicklung, maßgeschneiderte Branchenlösungen  
und innovative Beratung

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere E-Mail-Adresse: rebound2000@bruenjes.net

Finkenmoor 56  
27432 Bremervörde  
Telefon (047 61) 939650  
Fax (047 61) 939659  
E-Mail: info@bruenjes.net  
Web: www.bruenjes.net

Ihren  
Augen  
zuliebe



## Contactlinsen

nur vom **Spezialisten** für  
qualifizierte Beratung und Anpassung

**Helmut STEMMANN**

Augenoptikermeister • staatl. gepr. Augenoptiker

21745 HEMMOOR

Hauptstraße 97 • ☎ (047 71) 32 23 • Fax (047 71) 643381

# SCHON GEHÖRT...

- ... einkaufen mit Stil
- ... Engagement für den Kunden
- ... kompetente Beratung
- ... Service vom Feinsten
- ... eine Top-Adresse

in Aestir Kopf  
**TAMM**

...hat's-  
Schönes  
und Praktisches!

Glas • Porzellan • Haushaltswaren • WMF-Abteilung  
Geschenkartikel • Schreibwaren • Spielwaren

Kleine Straße 1 • 21769 Larmstedt • Telefon (047 73) 343

Trimm dich durch Sport.

# Kleine Chronik über 25 Jahre Basketball im TSV Lamstedt 1975 – 2000

## Vorwort

Auf den folgenden Seiten wird auf 25 Jahre Basketball im TSV Lamstedt Rückschau gehalten. Erwähnenswerte Daten, Namen und Ereignisse sollen aufgezeigt werden.

Die Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Aufzählung und Schilderung aller interessanten Begebenheiten würde den Rahmen dieses Heftes überschreiten. Trotzdem hoffe ich, dass die folgenden Seiten die Aktivitäten und das Wirken der Basketballabteilung widerspiegeln und eine bleibende Erinnerung an die ersten 25 Jahre Basketball im TSV Lamstedt darstellen.

Insbesondere Sandra Riemke, Uwe Oelrich, Volker Klüssendorf und Michael Ketelhohn haben mich durch Hinweise und Anregungen bei der Anfertigung dieser Chronik in dankenswerter Weise unterstützt.

**Rainer Lange**  
Basketballabteilungsleiter  
1975 – 2000

# Grußwort des Vorsitzenden des TSV Lamstedt

Im Namen unserer mehr als 1100 Mitglieder, insbesondere auch für den Vorstand, gratuliere ich der Basketballabteilung ganz herzlich zum 25jährigen Bestehen und wünsche allen Spielerinnen und Spielern auch in den nächsten Jahren viele erfolgreiche Korbwürfe, Siege, Erfolge und Meisterschaften.

Während noch bis Ende der 60iger Jahre die „traditionelle“ Sparte Korbball zu den Leistungsträgern unseres Vereins zählte, wurde 1975 mit dem Angebot „Basketball“ eine „moderne“ Sportart eingeführt. Eine mutige und zugleich richtige Entscheidung, denn schon bald stellten sich die ersten Erfolge ein. Die Mannschaften sammelten Titel auf Bezirks- und Landesebene. Ihre Blütezeit erlebte die Sparte Anfang der 90iger Jahre, als die Damenmannschaft in der 2. Regionalliga spielte, nachdem sie vorher die Meisterschaft in der Landesliga Niedersachsen/Bremen errungen hatte. Mit Linda Fröhlich, die sich ihre ersten Sporen beim TSV Lamstedt verdiente, kam eine Sportlerin aus unseren Reihen sogar zu internationalen Einsätzen und Ehren.

Basketball im TSV Lamstedt - dieses wäre ohne den Spieler, Trainer, Organisator und Funktionär Rainer Lange nicht möglich gewesen. Er ist nicht nur Gründer dieser Sparte, sondern auch maßgeblich dafür verantwortlich, daß sich diese Sportart stetig leistungsmäßig fortentwickelt hat. Hervorheben möchte ich außerdem die von ihm geleistete umfangreiche Jugendarbeit. Durch sein Engagement wurde der TSV Lamstedt zu einem Begriff im Bereich des Bezirksbasketballverbandes Lüneburg.

Den Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich einen harmonischen Verlauf.

**Berhard Riemke**

1. Vorsitzender des TSV Lamstedt

# Grußwort des Bezirksbasketballverbandes

Die kontinuierliche und systematische Arbeit, die in der Basketballabteilung des TSV Lamstedt in den 25 Jahren ihres Bestehens geleistet wurde, hat vielen besonders jungen Menschen zu der Erfahrung verholfen, dass es sich lohnt, Sport zu treiben und besonders in einer Sportart tätig zu sein, die viel Geschicklichkeit, Schnelligkeit und vor allem Teamgeist erfordert. Dies ist auch ganz besonders der Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu verdanken, die unermüdlich in dieser Zeit die Geschicke der Abteilung ehrenamtlich gefördert und gelenkt haben.

Beispielhaft herauszuheben ist der Funktionär, der 25 Jahre die Abteilung geschickt durch Höhen und Tiefen gesteuert hat, Rainer Lange. Wir wünschen ihm für seinen Ruhestand, den er sich jetzt verdient hat, viel Muße und Zeit, auch anderen ‚Freizeitgestaltungen‘ nachzugehen.

Er hat nun die Leitung in die jüngeren Hände von Marco Willud übergeben, dem wir eine glückliche Hand in seiner Arbeit mit seinem Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Spielerinnen und Spielern wünschen. Der Vorstand des BBL freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht der Basketballabteilung des TSV Lamstedt auch für die kommenden Jahre viel Spaß und Erfolg, um auch das Ansehen des Basketballsports weiter zu verbreiten und Menschen die Möglichkeit zu geben, einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachzugehen.

Bezirksbasketballverband

**Erhard Beinroth**

2. Vorsitzender



# 25 Jahre Basketball im TSV Lamstedt

## 1975 – 2000

Die Aufnahme der Basketballabteilung des TSV Lamstedt in den Niedersächsischen Basketballverband erfolgte im Januar 1976. Die ersten vereinsgebundenen Basketballübungsstunden fanden jedoch bereits ab Anfang Oktober 1975 in der gemeindeeigenen Lamstedter Sporthalle statt, so dass dieser Termin als offizieller Beginn bezeichnet werden kann.

Bis 1978 waren es nur Jungengruppen, die sich für das schnelle Spiel mit dem orange-farbenen Ball interessierten. Anfangs waren die Übungsstunden schwerpunktmäßig nach freizeitsportlichen Gesichtspunkten ausgerichtet, Leistungs- und Konkurrenzaspekte spielten eine untergeordnete Rolle. Doch bald stellte sich bei den Jungen der Wunsch ein, auch Spiele gegen andere Mannschaften durchzuführen. Hierbei musste man jedoch die Erfahrung machen, dass es gar nicht so einfach war, gegen die erfahrenen Mannschaften aus Cuxhaven, Stade, Bremerhaven und Otterndorf zu Erfolgen zu kommen. Und so war es nicht verwunderlich, dass die sportliche Leistungsbilanz in den ersten Jahren überwiegend negativ ausfiel. Auch die erste Lamstedter Herrenmannschaft, die erstmals in der Saison 1977/78 am Punktspielbetrieb teilnahm, musste zunächst überwiegend Niederlagen hinnehmen.

1978 bildete sich eine Mädchengruppe, die anfangs zwar auch Lehrgeld zahlen musste, dann aber bald sehr erfolgreich war. Erster Höhepunkt in der Erfolgsbilanz dieser

Mannschaft war der Gewinn der A-Jugend-Bezirksmeisterschaft im Jahre 1980. Folgende Mädchen gehörten zu dieser Mannschaft: Anja Butt, Inka Butt, Helga Kerber, Norma Klüssendorf, Silke Meyer, Margit Müller, Corinna Negel, Andrea von Rönn, Susanne Ucken und Christa Wesch.

Einige dieser Mädchen sind auch heute noch im Verein aktiv – entweder als Freizeitspielerin oder als Trainerin und Verbandsfunktionärin. Besonders erfolgreich als Basketballschiedsrichterin, Trainerin und Verbandsfunktionärin wurde Margit Müller. Sie hat mehrmals deutsche Jugendnationalmannschaften als Delegationsleiterin betreut und höherklassige Damen- und Herrenmannschaften trainiert. Zur Zeit trainiert sie die Damen-Regionalligamannschaft der BG Rotenburg/Scheeßel.

Weitere Erfolge dieses Teams: Aufstieg in die Verbandsliga Niedersachsen (spätere Bezeichnung: „Landesliga“ bzw. „Oberliga“) im Jahre 1981 für die Dauer von Zwei Spielzeiten, Gewinn des Bezirkspokals 1984 und 1985, Aufstieg in die Landesliga Niedersachsen/Bremen 1985. Von 1981 bis 1985 gab es auch eine II. Damenmannschaft, die in der Bezirksklasse obere Tabellenplätze belegen konnte.

Ihren bisher größten Erfolg konnte die Damenmannschaft erzielen, als sie im letzten Spiel der Saison 1994/95 am 18.03.1995 in einem Heimspiel zu einem 55:39-Erfolg über den MTV Gerdau kam und sich damit die Staffelleisterschaft in der 2. Regional-

liga und die Berechtigung zum Aufstieg in die 1. Regionalliga erspielten. Dieser Erfolg stellt das bisher beste Ergebnis einer Lamstedter Basketballmannschaft dar. Aus finanziellen und personellen Gründen gab man jedoch die Aufstiegsberechtigung zurück. In den folgenden Jahren verließen aus beruflichen und Studiengründen viele spielstarke Damen und Mädchen den Verein, so dass das Team absteigen musste. In der Spielzeit 1999/2000 hat sie in der Bezirksliga Lüneburg den zweiten Platz erreicht.

Trainer der Lamstedter Damenmannschaft: Bis 1985 (Verbandsliga): Rainer Lange, 1986-1990 (Landesliga): Uwe Oelrich 1990 – 1991 Landesliga: Andreas Buck 1991- 1992 Landesliga: Aufstieg in die 2. Regionalliga Thomas Stelling 1992 bis jetzt: Volker Klüssendorf; 1995 Staffelleister in der 2. Regionalliga und Aufstiegsberechtigung in die 1. Regionalliga.

Die Erfolge dieser Gruppe wirkten sich auf die nachrückenden Jahrgänge sehr motivierend aus, so dass Lamstedter Mannschaften ab 1983 in den Abschlusstabellen häufig vordere Plätze belegten.

Im Jungen- und Herrenbereich stellten sich erst überzeugende Erfolge ein, nachdem mit den Bremervörder Basketballern eine Spielgemeinschaft gebildet worden war. Die Herrenmannschaft der SG schaffte im Jahre 1983 mit den Lamstedtern Horst Petersen, Uwe Oelrich, Thorsten Riemer und Rainer

Lange (Spielertrainer) den Aufstieg in die Bezirksliga und 1986 mit den Lamstedtern Uwe Oelrich, Thorsten Riemer und Andreas Rathjens den Sprung in die Bezirksoberliga.

Zwischenzeitlich hatte sich auch wieder eine Herrenmannschaft gebildet, die nur aus Lamstedtern bestand und am Ende der Spielzeit 1985/86 einen beachtenswerten 2. Tabellenplatz in der Bezirksklasse erspielt hatte. In der Folgezeit ging es mit den Lamstedter Männermannschaften stetig bergauf. Seit vier Spielzeiten gibt es drei Herrenmannschaften: Die I. Herren spielt in der Bezirksoberliga, die beiden anderen Teams gehen in der Bezirksklasse mit wechselndem Erfolg auf Korbjagd. Die „zweite“ wurde in der Spielzeit 1999/2000 Staffelleister in der Bezirksklasse. Trainer war Uwe Oelrich. Um die „Dritte“ kümmert sich mit recht gutem Erfolg Michael Schinke. Bei der I. Herren gab es zu Beginn der vergangenen Saison einen Trainertausch. Nachfolger von Werner Müller wurde Thomas Stelling. Mit der „Ersten“ geht es nach Einschätzung der Experten weiter bergauf. Wann wird der Sprung in die Landesliga gelingen?

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt (September 2000) werden in der Basketballabteilung des TSV Lamstedt ca. 100 aktive Vereinsmitglieder betreut. Dieses ist nur möglich, weil sich dankenswerter Weise doch immer wieder Spielerinnen und Spieler finden, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Folgende Vereinsmitglieder haben sich für die Saison 2000/2001 als Übungsleiter bzw. als Mitglied des Abteilungs Vorstandes engagiert: Helga Gerdes, Volker Klüssendorf, Rainer Lange, Frank Steffens, Sven Negel, Uwe Oelrich, Markus Rotzoll, Michael Schinke, Thomas Stelling, Marco Willud, Michael Willud. Als Schiedsrichter haben sich zur Verfügung gestellt: Martin Mahnkopf (B-Lizenz), Michael Fuisting (C-Lizenz), Nicole

Grabowski (C-L.), Volker Klüssendorf (C-L.), Rainer Lange (C-L.), Sven Negel (D-L.), Uwe Oelrich (C-L.), Michael Schinke (C-L.), Malte Urban (D-L.), Michael Willud (C-L.), Sabrina Söhl (D-L.) Thomas Stelling (C-L.).

Rainer Lange  
September 2000





Wir sind die Spezialisten für:

- Maler-Innen- und Außenarbeiten
- Fahrzeuglackierungen
- Fassadenrenovierung

Malereibetrieb · Fahrzeuglackierung

# POPPE

GmbH

27432 Bremervörde · Telefon 0 47 61 / 23 93 und 15 55



Da spielt sich was ab!

## Eiscafé Italia

Zentrumstraße 4 · 21745 Hemmoor

Öffnungszeiten:  
10.00 bis ca. 22.00 Uhr  
bei hochsommerlichen  
Temperaturen  
10.00 Uhr - ?



... sag's mit Blumen



## Rose

Blumenhaus  
Inh. *Kornelia Winter*  
Wir fertigen Brautsträuße,  
Gestecke und Kränze jeglicher Art  
Hemsothstr. 4  
**21769 Lamstedt**  
Tel.: 0 47 73 / 72 00 · Tel.: 0 47 56 / 3 24



## Drei-Tannen-Apotheke

Apotheker Christian Foerster  
Große Straße 8  
21769 Lamstedt  
Telefon 04773/7300



Gartenstraße 6  
21769 Lamstedt

Telefon (04773) 89340 – Telefax (04773) 598  
Mietwagen – Busreisen – Reisebüro

Praxis für Physikalische Therapie

### Arno Negel

Unterwassermassage · Stangerbad · Reflexzonen-  
therapie · Moor-, Fango- und Schlickpackungen ·  
IR- und UVA-Bestrahlung · med. Bäder ·  
Bewegungstherapie · med. Fußpflege  
Mühlenstieg 1 · 21769 Lamstedt · Telefon (04773) 666



# Basketball- Nachwuchs wird flügge

Wie in vielen Sportarten so ist man auch im Basketball bestrebt, den Nachwuchs so früh wie möglich an den Ball bzw. an den Korb zu bringen. Die Vereine stellen Minibubi-Mannschaften auf die Beine, für die die Körbe zwar noch sehr hoch hängen, doch ihre Leistungen können sich schon sehen lassen.

Kürzlich standen sich in der Cuxhavener Rundturnhalle die jüngsten Basketballspieler des CSV und des TSV Lamstedt gegenüber. In dieser Begegnung warteten die Kleinen aus Lamstedt mit einer ansprechenden Leistung auf und siegten verdient mit 34:22 Punkten (Halbzeit 16:10). Die Erfolge von Trainer Rainer Lange waren klar sichtbar. Seit gut einem Jahr bemüht sich der Lamstedter darum, Basketballsport gewissermaßen auch auf dem Lande populär zu machen. „Es ist nicht einfach“, sagte Rainer Lange zur „CN/NEZ“-Sportredaktion, „hier so etwas aufzubsuen, denn wir müssen ganz von unten anfangen! Vielleicht haben wir in wenigen Jahren eine Jugend-Mannschaft und können dann auch mal eine Herren-Mannschaft für den Spielbetrieb melden!“ Bleibt noch übrig, den sehr aktiven Basketballpionier in Lamstedt weiterhin viel Erfolg für seine Arbeit zu wünschen. Unser Foto: Eine Spielszene aus dem Treffen CSV — Lamstedt.



Ralf Butt (Nr.5)  
Jens Steffens (Nr. 11)  
Dirk Hamann (mit Ball)





## Lamstedts Basketballer den Bremervördern überlegen

ri LAMSTEDT. Zur Vorbereitung auf die kommende Spielaison bestritt die Herrenmannschaft der Lamstedter Basketballer ein Freundschaftsspiel gegen eine neuformierte Mannschaft des Basketball-Club Bremervörde, das die Lamstedter mit 60:38 Punkten deutlich für sich entscheiden konnten.

In der ersten Spielhälfte gefielen die Lamstedter durch gelungenes Zusammenspiel und geglückte Einzelaktionen. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Gerhard Lühmann, Wolfgang Söhl, Ulli Meier, Reinhard Kopf, Peter Hansmann, Rainer Lange.

Das Training für Herren- und A-Jugendspieler findet in dieser Woche von 18 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Dorfgemeinschaftsanlage statt.

ri LAMSTEDT. Das mit großer Spannung erwartete Nachbarschaftsduell gegen den Basketball-Club Bremervörde konnten die Basketballer des TSV Lamstedt mit 44:31 Körbpunkten für sich entscheiden. Damit konnten die Bördespieler erfolgreich für die in der Hin-Runde erlittene Niederlage Revanche nehmen.

Maßgeblichen Anteil am Sieg der Lamstedter hatten die Nachwuchsspieler Rainer Steffens und Jens Nienkarken, die je 14 Punkte erzielen konnten. Im Angriff erfolgreich erwiesen sich auch Peter Hansmann (7) und Hans-Walter Jaensch (5). Wolfgang Söhl (4), sonst sehr sicherer Angriffsspieler, konnte in dieser Begegnung als dynamischer und umsichtiger Verteidigungs- und Aufbauspieler gefallen. Obwohl das Zusammenspiel noch einige Schwächen aufwies, war insgesamt gesehen jedoch eine deutliche Leistungsverbesserung bei der jungen Basketballmannschaft des TSV Lamstedt festzustellen.



Die erste Lamstedter Herrenmannschaft 1977; hintere Reihe von links nach rechts: Hans-Walter Jaensch, Ulrich Meyer, Jürgen Witt, Horst Petersen; vordere Reihe von links nach rechts: Jens Nienkarken, H. Steffens, Wolfgang Söhl, Klaus Horwege; es fehlen Peter Hansmann und Rainer Lange





**Börde-  
Apotheke**

Apothekerin Irma-Susanne Schult  
Kleine Straße 5, 21769 Lamstedt  
Telefon (04773) 205, Fax (04773) 892050

*It's your car*

Klaus von Kampen  
Kfz.-Handel



Mittelstenaherstr. 20, Lamstedt  
Tel./Fax: (04773) 7065 oder Mobil: 01 71/2494877

Wir gratulieren den Basketballern zum  
Jubiläum und wünschen viel Spaß und  
Erfolg für die Zukunft.

Karola Voß und Team

**Börde-Grill-Diele**

Große Straße 18, Lamstedt, Telefon (04773) 337

**TAXI** in H. Lewandowski  
**Lamstedt**

**(04773) 892036 TAG + NACHT**  
Kranken-, Kurier- + Dialysefahrten  
Kornblumenkamp 1 • 21769 Lamstedt

**Viel Spaß beim Feiern  
und Erfolg in der Zukunft.**



**Drogerie Meldau**  
Foto - Farben - Tapeten

Große Straße 31 · LAMSTEDT · Telefon 287



**Berufsunfähig-  
keits-Zusatz-  
versicherung**

Berufsunfähig?  
Ihr  
*Einkommen*  
hat weiterhin Grün.

**Top BUZ:** jetzt mit  
zusätzlichen Leistungen!

Wie sicher ist Ihr Einkommen, wenn  
Sie wegen einer Krankheit oder eines  
Unfalls Ihren Beruf aufgeben müssen?  
Mit der **Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung**  
stocken Sie im Ernstfall Ihre Berufs-  
unfähigkeitsrente auf. Damit Sie gut leben,  
auch wenn Sie nicht mehr arbeiten könn-  
nen. Fragen Sie einfach bei uns nach der  
Top BUZ!

**Gerhard Arndt  
Versicherungsbüro**

Große Straße 24, 21769 Lamstedt  
Telefon (04773) 891111

... fair versichert **VGH**  
Finanzgruppe

## Zwei junge Lamstedter Spieler in Basketball-Bezirksauswahl

Ik LAMSTEDT. Einen Sichtungslerngang für D-Jugendspieler veranstaltete der Bezirks-Basketballverband Stade in Lamstedt. In einer Prüfung mußten die jungen Basketballspieler zeigen, ob sie verschiedene Techniken wie Dribbel, Korbleger und Freiwürfe genügend beherrschen.

Dabei konnten sich vom TSV Lamstedt die beiden Nachwuchsspieler Ralf Jungclauss und Ralf Butt für die Bezirksauswahlmannschaft qualifizieren.

## Lamstedter Jugendbasketballer in der Bezirksauswahl

Lamstedt (rl). Die beiden D-Jugendspieler Ralf Butt und Ralf Mahler vom TSV Lamstedt wurden in die Auswahlmannschaft des Basketballfachverbandes Stade berufen. Am morgigen Sonntag fahren die beiden Lamstedter Spieler zusammen mit acht weiteren Jungen aus Cuxhaven und Stade nach Hannover, wo ein Turnier der Bezirksauswahlmannschaften stattfindet.



Weibl. B-Jugend, stehend von l.n.r.: Inge Dankers, Margit Müller, Anke Steffens, knieend von l.n.r.: Ute Tiedemann, Heide-rose Wilkens, Helga Kerber; liegend Evelyn von Rönn

# Basketball: 2. Herren unterlagen

Aber Otterndorfer A-Jugend in Altenwalde erfolgreich

Otterndorf/Lamstedt (az). Die zweite Herrenmannschaft des TSV mußte in Lamstedt antreten. Da man das Hinspiel deutlich mit 70:40 für sich entscheiden konnte, glaubte man auch beim Auswärts-spiel an einen Sieg, obwohl sich das Team der Lamstedter durch zwei neue Spieler verstärkt hatte.

Schon in den Anfangsminuten machte die verbesserte Abwehrarbeit der Lamstedter den Otterndorfern zu schaffen. Es gelang den TSVern nicht, sich vom Gegner abzusetzen. Zudem wirkte ihr Spiel nicht konzentriert genug. Beim Seitenwechsel führten die Lamstedter mit 36:30 Punkten.

Zu Beginn der zweiten Hälfte kam mehr Schwere in die Aktionen der Otterndorfer. Nach wenigen Minuten erzielten die TSV-Spieler den 40:40-Ausgleich. Zu mehr schienen jedoch die Kräfte der Otterndorfer nicht zu reichen. Die Aufbauarbeit war zu ideell, die Abwehr nicht konsequent genug. Der TSV Lamstedt nutzte die Verwirrung im Otterndorfer Team und gab den Führung bis zum Schluß nicht mehr aus der Hand. Am Ende siegten die Lamstedter mit 67:50 Zählern.

## Mädchenbasketball-Turnier am Sonntag in Lamstedt

Lamstedt (rl). Am Sonntag veranstaltet der TSV Lamstedt ein Basketballturnier für Mädchenmannschaften. Folgende Vereine haben ihre Mannschaften gemeldet: SV Cuxhaven, VfL Stade, VSK Osterholz-Scharmbeck, BC Bremerhaven, SV Nordenham und TSV Lamstedt. Das Turnier beginnt um 9 Uhr in der Lamstedter Schulturnhalle.

## BASKETBALL-BEZIRKSKLASSE:

## Lamstedt im Kommen

TSV Lamstedt - TSV Otterndorf II 67:50: »Wir sind weiter im Kommen!« war von den Basketballspielern des TSV Lamstedt zu hören. Gegen den TSV Otterndorf II wurde ein verdienter Sieg errungen. Der Gast ging als Favorit in dieses Spiel.



1978





Andreas Buck betreute die Lamstedter Damen-Mannschaft von 1990 bis 1991.



Georg Fröhlich (vorne links) war meistens der erfolgreichste Werfer der zweiten Herren.



Einen beachtenswerten 2. Tabellenplatz schaffte die III. Herren – alle Spieler sind Lamstedter – in der Spielzeit 1985/86 in der Bezirksklasse. Stehend von links nach rechts: Rainer Lange, Volker Klüssendorf, Bernd Jungclaus und Stafan von Rönn. Knieend: Olaf Kaarsch.



Auszeit: Trainer Thomas Stelling gibt seinen Spielerinnen neue Anweisungen.



# Lamstedterinnen holen Landestitel

## Weibliche D-Jgd. setzte sich in Meppen durch

**hup.** - Einen tollen Erfolg verbuchte die Basketball-Nachwuchsmannschaft des TSV Lamstedt (weibliche D-Jgd.) am Wochenende in Meppen. Das Team holte sich den Titel eines Landesmeisters.

Die Lamstedterinnen hatten sich in zwei Vorrundenturnieren für die Landesmeisterschaften qualifiziert. Fünf Teams spielten in verkürzter Spielzeit (zweimal 15 Minuten) jeder gegen jeden.

Das Turnier begann für die Bördespielerinnen, die wegen eines Staus wegen verspielter in Meppen eintrafen, mit einer 45-14-Niederlage gegen die favorisierten Meppenerinnen. Doch die Lamstedterinnen ließen sich nicht beirren. Mit 30:28 gewannen sie knapp gegen Wollersbüttel. Auch die nächsten beiden Partien gegen TK Hannover (52:22) und gegen MTV Gerda (60:56) wurden siegreich beendet.

Spannend wurde die Endphase:

Meppen, Gerda und Lamstedt hatten je ein Spiel verloren. In der letzten Partie setzte sich Wollersbüttel überraschend gegen Meppen durch. Die Folge war, daß Lamstedt mit Gerda punktgleich an der Spitze lag. Aufgrund des direkten Vergleichs - Lamstedt hatte Gerda besiegt - fiel dem Börde-Nachwuchs unter dem Jubel der Mannschaft der Landesmeistertitel zu.

Neben den Erfolgen der Lamstedter Damenmannschaft (Meisterschaft in der Landesliga und Aufstieg in die 2. Regionalliga) ist dieser Titel der bisher größte Erfolg der Basketballabteilung, in der gerade für die Nachwuchsarbeit sehr viel getan wird. Herzlichen Glückwunsch!

● Die von Rainer Lange trainierte und von Evita Fröhlich betreute Mannschaft setzte folgende Spielerinnen ein: Sabine Kaiser, Doris Baack, Mirja von Kampen, Ivonne Lörje, Julia Lietz, Evelyn Fröhlich, Cornelia Heinsohn, Linda Fröhlich.

1  
9  
9  
2



## Basketballer wurden ausgezeichnet

dz. - Mit dem Landesmeistertitel konnte die weibliche D-Jugend des TSV Lamstedt die Spielzeit 91/92 abschließen.

Damit ist sie die bisher erfolgreichste Nachwuchsmannschaft der Basketballabteilung des TSV Lamstedt.

Für diesen Erfolg wurde die Mannschaft, die von R. Lange und E. Fröh-

lich betreut wurde, vom Vorstand des TSV Lamstedt ausgezeichnet und zu einem Abendessen eingeladen. Das Foto zeigt das erfolgreiche Team, hintere Reihe von links nach rechts: Linda Fröhlich, Julia Lietz, Cornelia Heinsohn, Ivonne Lörje; vordere Reihe von links nach rechts: Sabine Kaiser, Doris Baack, Mirja von Kampen und Evelyn Fröhlich.

# Den Landestitel souverän errungen

## Lamstedter C-Mädchen nicht zu schlagen / Gleich viermal ohne Schwierigkeiten durchgesetzt

Beim Basketball-Landesmeistersturnier der weiblichen C-Jugend konnten die Nachwuchsspielerinnen des TSV Lamstedt den Titel souverän gewinnen. In eigener Halle setzte sich das Bördeteam ohne Niederlage gegen TV Meppen, Hageners SV, TK Hannover und TSV Bremen-Lesum durch.

In ihrem ersten Spiel trafen die Lamstedterinnen auf Bremen-Lesum. Beide Mannschaften waren in der abgelaufenen Spielzeit in der Bezirksoberliga bereits zweimal aufeinander getroffen, beide Male hatte sich Lamstedt ohne Probleme durchgesetzt. Auch diesmal behielten die „Lange-Schützlinge“ mit 73:25 deutlich die Oberhand.

In ihrem zweiten Turnierspiel, in dem sie sich mit der Vertretung des

Hageners SV auseinandersetzen mußten, wurden die TSV-Spielerinnen schon stärker gefordert. Bis zum Seitenwechsel hielten die Gäste aus dem Osnabrücker Vorort die Partie offen (50:21). Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung drehten die TSVerinnen im zweiten Spielabschnitt jedoch auf und verbuchten noch einen klaren 66:35-Erfolg.

### Schon zur Halbzeit die Partie entschieden

In der dritten Partie hieß der Gegner TK Hannover. Das Börde-Team ließ von Beginn an nichts anbrennen und lag beim Seitenwechsel bereits vorentscheidend mit 36:12 in Führung. Mit erfolgreichen Schnellangriffen konnte der Vorsprung bis zum Endstand von 67:23 ausgebaut werden. In der letzten Begegnung des Turniers trafen die

Lamstedterinnen auf die bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Mädchen des TV Meppen, so daß es zu einem reizvollen Endspiel kam.

Die Gäste aus dem Emsland erwichten den etwas besseren Start und lagen nach drei Minuten mit 6:4 in Führung. Vor allem dank eines vorbildlichen Einsatzes in der Verteidigung und überlegten Angriffsaktionen schafften es die TSVerinnen jedoch, auszugleichen und bis zum Seitenwechsel sogar mit 28:20 in Führung zu gehen.

### Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte

Im zweiten Spielabschnitt steigerten sich die Lamstedterinnen. Insbesondere bei Rebounds - sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung -

zeigten sich die Gastgeberinnen den Meppenerinnen zunehmend deutlich überlegen. Beim Schlußpfiff hatte man mit 71:41 einen in dieser Höhe nicht erwarteten Erfolg erzielt und damit gleichzeitig den Landesmeistertitel gewonnen.

Für den TSV Lamstedt kamen folgende Spielerinnen zum Einsatz: Doris Baack, Belita Burdewick, Evelyn Fröhlich, Linda Fröhlich, Christine Göbel, Neele Hansmann, Cornelia Heinsohn, Sabine Kaiser, Nadine Kaul, Julia Lietz, Nadine Viehmann; Trainer: Rainer Lange.



1  
9  
9  
4

	Abschlußtabelle
1. TSV Lamstedt	277:123 8:0
2. TV Meppen	204:194 6:2
3. Hageners SV	229:173 4:4
4. TK Hannover	152:250 2:6
5. TSV Lesum	131:273 0:8









# Lamstedter Damen holten zum dritten Mal den Pokal

**Basketball: Im Bezirksfinale VfL Stade 59:35 geschlagen**

Nach ihren Vorrundenerfolgen gegen den TSV Hittfeld (78:32) und den ATS Cuxhaven (56:37) trafen die Landesliga-Basketballerinnen des TSV Lamstedt im Bezirkspokalendspiel auf das Bezirksliga-Team des VfL Stade. Mit 59:35 behielten die Lamstedterinnen in dieser Partie klar die Oberhand und holten damit zum dritten Mal in Folge den Bezirkspokal in die Börde-Metropole.

Den besseren Start in diesem Pokalendspiel erwischten die gastgebenden Spielerinnen des VfL Stade, die bis zur siebten Spielminute einen 12:6-Vorsprung herausspielen konnten. Vor allem den Stader Centerspielerinnen gelang es bis dahin wiederholt, sich unter dem Lamstedter Korb gut in Szene zu setzen und Punkte zu erzielen. Als die Lamstedterinnen daraufhin die Verteidigung umstellten und das Aufbauspiel ihrer Gegnerinnen frühzeitiger und energischer störten, schafften es die Stader Spielerinnen nicht mehr so oft, ihre Centerspielerinnen sicher anzuspieren. Die Börde-Spielerinnen dagegen holten Punkt um Punkt auf und konnten sogar mit einer knappen 24:23-Führung in die Halbzeitpause gehen.

Im zweiten Spielabschnitt dominierte dann ganz klar der TSV Lamstedt. Nach vier Spielminuten lag man bereits mit 35:25

Punkten in Front. Besonders gegen die sicher vorgetragenen Schnellangriffe der Lamstedterinnen fand das Stader Team kein rechtes Gegenmittel. Hinzu kam, daß die Stader Damen zunehmend konditionelle Schwächen zeigten, die von den Lamstedterinnen bis zum Schlusspfiff - Endstand 59:35 - konsequent genutzt wurden. Mit diesem Erfolg ist es der Damenmannschaft des TSV Lamstedt, die bis vor kurzem von Andreas Buck trainiert wurde, zum dritten Mal hintereinander gelungen, den Bezirkspokal in die Bördemetropole zu holen. Folgende Spielerinnen des TSV Lamstedt kamen zum Einsatz (in Klammern die erzielten Korbpunkte): Anja Ehrhardt (18), Inka Saul (10), Britta Schneider (2), Anke Tiedemann (17), Sandra Riemke (2), Ninja Stockfisch (8), Anja Junge (2); Betreuer: Rainer Lange.



Die Lamstedter Basketballerinnen gewannen das Bezirkspokalfinale gegen VfL Stade.

hupFoto



# Der Jubel in Lamstedt kannte keine Grenzen

## Basketballerinnen schafften nach 55:39-Erfolg im letzten Punktspiel über den MTV Gerdau den Aufstieg in die 1. Regionalliga

la. – Im letzten Spiel der Saison 1994/95 kamen die in der 2. Regionalliga spielenden Basketballerinnen des TSV Lamstedt in einem Heimspiel zu einem 55:39-Erfolg über den MTV Gerdau und sicherten sich damit vor 150 begeisterten Zuschauern die Staffelleisterschaft und die Berechtigung zum Aufstieg in die 1. Regionalliga. Dieser Erfolg der Klüssendorf-Schützlinge stellt das bisher beste Ergebnis einer Lamstedter Basketballmannschaft dar.

Es kam von Spielbeginn an zu der erwarteten spannenden Partie, in der beide Mannschaften mit großem Einsatz zu Werke gingen. Obwohl es für die Gerdauerinnen um nichts mehr ging – Meisterschaft und Aufstieg waren nicht mehr möglich – wurde schnell deutlich, dass sie nicht bereit waren, etwas zu verschenken.

Die erste Halbzeit verlief weitgehend ausgeglichen. Keiner Mannschaft gelang es, entscheidende Vorteile herauszuspielen. Mehrmals wechselte die Führung. Beide Mannschaften spielten sehr nervös und unkonzentriert und konnten im Abschluss nur wenig überzeugen. Entsprechend gering fiel die Korbausschusste aus. Beim Spielstand von 20:19 für die Lamstedterinnen wurden die Seiten gewechselt.

Im zweiten Spielabschnitt konnten sich die Gastgeberinnen steigern. Aufbauend auf eine vorbildliche Verteidigungsarbeit aller Spielerinnen, verliefen jetzt auch die Angriffsspielzüge zusehends besser. Insbesondere die Lamstedter Centerspielerinnen konnten sich beim Fangen der vom



Brett und Korb abprallenden Bälle immer erfolgreicher in Szene setzen und auch für die notwendigen Korbpunkte sorgen.

Zehn Minuten vor Spielende hatten die Börde-Spielerinnen erstmals eine Zehnpunkte-Führung (46:36) erzielt.

Zwar versuchten die Gerdauerinnen jetzt zu doppelten, also mit zwei Spielerinnen die Lamstedter Ballbesitzerin anzugreifen. Doch die TSV-Spielerinnen ließen sich von der druckvollen Spielweise der Gäste nicht sonderlich beeindrucken.

Vielmehr gelang es den Klüssendorf-Schützlingen in der Folgezeit, sowohl mit erfolgreichen Einzelaktionen als auch mit sicher vorgetragenen Positionsangriffen, die Gerdauerinnen auf Distanz zu halten und die Führung bis zum Endstand von 55:39 auszubauen.

Mit diesem Erfolg sicherten sich die Lamstedterinnen auf Grund des besseren direkten Vergleichs vor der punktgleichen BG Bergedorf die Staffelleisterschaft und die Berechtigung zum Aufstieg in die 1. Regionalliga.

In einer anschließenden kleinen Siegesfeier gratulierte der erste Vorsitzende des TSV Lamstedt, Bernhard Riemke, den Spielerinnen und dem Trainer zum Erfolg und überreichte allen Beteiligten ein kleines Präsent. Der TSV Lamstedt trat mit folgenden Spielerinnen an: Abine Kaiser (3), Vineta Fröhlich, Meike Riemke (5), Doris Baack, Ulrike Lange, Linda Fröhlich (16), Sandra Riemke (29), Anja Höppner (3). Trainer: Volker Klüssendorf.

1995



## Nachwuchs erkämpfte sich souverän die Staffelleisterschaft

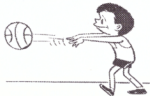
hup. – Die Nachwuchs-Basketballer (männliche B-Jugend) des TSV Lamstedt wurden in der Bezirksklasse ohne Niederlage souveräner Staffelsieger in der Saison 1994/95. Über die

sehr großartigen Erfolg freuen sich: Hintere Reihe von links nach rechts: Peter Hansmann (Trainer), Hauke Janssen, Tobias Fiege, Marc Tiedemann, Helge Hansmann, Ole Florin,

Stephan Heitbrock, Marco Willud (Trainer). Krausd von links nach rechts: Dirk Zachlauer, Michael Dankers, Bastian Saul. Auf dem Foto fehlt Carsten Siemon. Foto: Lange

## Basketball: Lamstedter D-Jugend ungeschlagen Staffelsieger

rl. – Zum Abschluss der Hin- und Rückrunde der Bezirksklasse Nord kam die männliche D-Jugend der Lamstedter Basketballer zu einem 74:54-Auswärtserfolg über den ATSC und wurde damit ohne Verlustpunkte Staffelsieger vor dem ATSC, VfL Stade, SG Beverstedt und BG Rotenburg/Scheeßel. Die Lamstedter und Cuxhavener Nachwuchsspieler haben sich als erst- beziehungsweise zweitplatzierte Mannschaft für die Bezirksoberliga qualifiziert, deren Punktspielbetrieb Ende Januar beginnt. Das Foto zeigt die erfolgreichen Lamstedter Korbjäger. Hintere Reihe von links nach rechts: Michael Katzhohn, Ino Biedien, Máté Urbán, Tim Petrowski, Trainer Peter Hansmann; vordere Reihe von links nach rechts: Björn Florin, Jan-Erik Lange, Henning Bense, Fabian von Kampen. Es fehlen Jasper Wesch, Matthias Meyer, Sebastian Dyck, Thorsten Steffens.



**Edeka aktiv-markt**



gratuliert zum Jubiläum,  
wünscht viel Spaß beim  
Feiern und alles Gute  
für die nächsten

**25 Jahre**

Lamstedt, Große Straße 19 - Tel. 047 73/336 - Fax: 1305

GETRÄNKEMARKT

TOTOLOTTO

**v.d. Mehden**  
Börde Bäckerei



**Wir gratulieren**  
recht herzlich zum  
**25-jährigen**  
**Jubiläum**

und wünschen der Basketball-Abteilung  
viel Spaß und Erfolg für die Zukunft.



Lamstedt, Kleine Straße 14-16  
Telefon 047 73/302

**Trimm dich durch Basketball im TSV Lamstedt.**



*„Ein Hauch Karibik“* –  
das Lamstedter Hallenbad **LAMBADA**

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 6.30-7.30 Uhr,  
Mo., Di., Mi. 15.00-21.00 Uhr, Do. Vereinsschwimmen  
Fr. 15.00-20.00 Uhr  
Samstag 13.00-18.00 Uhr – Sonntag 9.00-18.00 Uhr



**Schöne Ferien!**

Versehen Sie doch mal eine Reise!

**TENERIFFA**  
9. 1. bis 16. 1. 2001

Leistungen: Bustransfer ab Lamstedt  
Flug ab Hamburg, \*\*\*\*RIU-Hotel, DZHP  
Reisebegleitung, Flughafenstrafsen,  
Stadtrandfahrt, Folkloreabend,  
Versicherungen

Preis p. Pers. DM 960,-

Ihr **PROTOURS** Reisebüro

**BÖRDE REISEBÜRO**

LILO SCHRAGE  
Große Str. 25, 21769 Lamstedt  
Tel. (047 73) 1406 + 892263  
Fax (047 73) 891042  
boerde\_reisebuero@t-online.de  
<http://www.boerdereisen.de>

**Spiel Basketball!**

2000

1999

## Basketball: Siege für Lamstedter Nachwuchsteams

ri. – Etwas später als in den vergangenen Jahren hat jetzt auch der Punktspielbetrieb der Basketballjugendmannschaften begonnen. Von den Teams des TSV Lamstedt machten – jeweils in Auswärtsspielen – die männliche D-Jugend und die männliche B-Jugend den Anfang.

Die von Sven Negel betreute D-Jugend war den Nachwuchsspielern der SG Beverstedt in allen Belangen deutlich überlegen und führte zur Halbzeitpause bereits vorentscheidend 55:12.

Im zweiten Spielabschnitt setzten sich die Beverstedter zwar phasenweise etwas besser in Szene. Den dreistelligen 119:30-Erfolg der Lamstedter konnten sie jedoch nicht verhindern. Für den TSV Lamstedt kamen folgende Spieler zum Einsatz (in Klammern die erzielten Korbpunkte): Mentor Vocaj (6), Christian Kaethner (22), Rene Steffens, Tim Negel (47), Tilman Rüsche (6), Christoff Oellrich (6), Julian Smittler (32).

Nicht ganz so einfach hatte es die Lamstedter B-Jugend im Spiel gegen den TuS Nenndorf. Bis fünf Minuten vor dem Ende der ersten Halbzeit gestalteten die Nenndorfer die Partie offen (14:18). Danach kam das von Rainer Lange betreute Börde-Team immer besser ins Spiel. Bis zum Halbzeitpfiff spielten sich die Lamstedter eine 28:14-Führung heraus.

Nach dem Wechsel konnten sie ihren Vorsprung bis zum Endstand von 58:27 ausbauen.

Für den TSV Lamstedt spielten: Fabian von Kampen (8), Malte Urban (35), Ino Berdin (4), Tim Petrowski (4), Jan-Erik Lange (4), Jörg Bahrs, Christopher Hinck.



Zu der Lamstedter D-Jugend-Mannschaft gehören: (stehend, v.l.) Trainer Sven Negel, Christian Kaethner, Tim Krug, Hannes Puffflarken, Tim Negel, Julian Smittler, Co-Trainer Markus Rötzel, (kniend) Tilmann Rüsche, Christoff Oellrich, Mentor Vocaj und Ragen Sivalogathan. Auf dem Bild fehlen Alexander Struck und Ren Steffens.

## D-Jugend spielte auf Landesebene

### Ein Sieg für Lamstedter Basketball-Nachwuchs

**Lamstedt (nez/fü).** Die Lamstedter D-Jugend Basketballspieler (Jahrgang 1987/88) nahmen kürzlich an der Landesmeisterschafts-Vorrunde in Braunschweig teil.

Durch gute Leistungen in der regulären Saison (sechs Siege/zwei Niederlagen) qualifizierte sich die Mannschaft des TSV Lamstedt für das Bezirksendturnier in Rotenburg, bei dem sie sich durch Siege gegen Ebstorf I und TuS Hohnstorf sogar für die Landesmeisterschafts-Vorrunde in Braunschweig qualifizierten. Niederlagen gab es gegen die BG Rotenburg und den VfL Stade. Somit ist das Lamstedter Team die dritbeste Mannschaft im Bezirk Lüneburg, dem 16 Mannschaften angehören.

In Braunschweig musste Lamstedt gegen CVJM Hannover, SG Braunschweig, SGO Bremen und den Oldenburger TB antreten. Gegen Oldenburg erkämpfte sich der Nachwuchs aus der Börde sogar einen 41:37-Sieg, obwohl das Team phasenweise schon mit neun Punkten zurücklag. Gegen die anderen Mannschaften gab es die erwarteten Niederlagen: 35:68 gegen Hannover, 43:74 gegen Bremen und 41:114 gegen den späteren Turniersieger Braunschweig. Die Topfavoriten Braunschweig – die erste Herrenmannschaft spielt in der Bundesliga – hatten alle Gegner im Griff und qualifizierten sich neben den zweitplatzierten Hannoveranern für die Landesmeisterschafts-Endrunde.

# Galerie der Meister 2000



## II. Herren

Die von Uwe Oelrich betreute II. Herren wurde im März 2000 Staffelsieger in der Bezirksklasse Nord. Es spielten in diesem Team: Markus Rotzoll, Sönke Arndt, Michael Fasting, Stefan Stelling, Uwe Oelrich (Spielertrainer), Eric v. Looy, Karsten Oelrich, Sven Negel, Michael Schinke, Jochen Fellmann, Frank Steffens; es fehlen: Daniel Gilz, Kai Brockmüller, Horst Petersen.

## Männl. A-Jugend 1999

Die männl. A-Jugend des TSV Lamstedt wurde in der Spielzeit 1999/2000 Staffelfmeister. Stehend v.l.n.r. Sven Negel, Markus Rotzoll, Tobias Lietz, Michael Ketelhohn, Trainer: Uwe Oellerich; vorne L.: Gösta Siervers, Daniel Kuijer







# BADENIUS

Installation  
Heizungsbau  
**Lamstedt**

GmbH  


Bremervörder Straße 13, Telefon (04773) 622, Fax 1374



Beachten Sie die  
**Immobilien-Angebote**  
in 4 Schaufenstern

am **Immobilien-Pfad**

Zimmernachweis

**Hans-Heinrich Baack** Bankkaufmann  
**Immobilien-Service**  
(Verkauf, Vermietung, Verwaltung, Finanz.)

LAMSTEDT (Volksbank)  
Tel. (04773) 376

**Allianz**   
Bauspar AG

**Helga Baack**

 **CONCORDIA**  
Versicherungsgruppe

Anzeigen-Annahmestelle  
Ferienwohnungen  
Internet: [www.baack-lamstedt.de](http://www.baack-lamstedt.de)

*Ohne Zeitung sind Sie nicht im Bilde.*



# thomas

Sitz- und Liegemöbel

Thomas GmbH + Co. Sitz- und Liegemöbel KG  
Walkmühlenstraße 93, D-27432 Bremervörde  
Tel.: 04761/979-0, Fax: 04761/979-161  
Internet: <http://www.lattoflex.com>

**lattoflex**  
INTERNATIONAL



Spiel Basketball!

Gemütlicher Aufenthalt im  
**Wappenkrug**

bei gepflegten Getränken  
und einem Imbiß aus unserer Küche

Wir freuen uns immer auf Ihren Besuch

**Rolf und Renate Funck**

Lamstedt, Bremervörder Straße 23  
Telefon (04773) 629



**STEAKHOUSE**  
RESTAURANT & BIERPUB  
Inh. Jan Nachtigall

Wir gratulieren  
euch sehr herzlich  
und freuen uns auf  
euren Besuch,  
da wo sich guter  
Geschmack und  
nette Leute treffen.

**DAS ERLEBNISRESTAURANT  
IM ERLEBNISBAD**

Schützenstraße 23  
21769 Lamstedt  
Telefon (04773) 888788

# Abschlusstabellen Saison 1999/2000

## BEZIRKSKLASSE WEST MÄNNL. A-JUGEND

1. TSV Lamstedt	12	747 :	550	20 :	4
2. TSV Achim	12	835 :	647	18 :	6 *
3. TSV Altenwalde	12	754 :	619	14 :	10
4. SG Beverstedt	12	835 :	719	14 :	10
5. TSV Bassen	12	919 :	807	14 :	10
6. TSV Kirchlinteln	12	550 :	774	4 :	20 *
7. TSV Thedinghausen	12	470 :	994	0 :	24 *
8. GTV Verden (ZG)					
9. TSV Otterndorf (ZG)					

## BEZIRKSKLASSE NORD MÄNNL. C-JUGEND

1. TSV Elmlohe	16	1.424 :	749	30 :	2
2. VfL Stade	16	1.672 :	702	28 :	4
3. TSV Lamstedt	16	1.082 :	1.114	22 :	10
4. TuS Harsefeld	16	840 :	952	16 :	16 *
5. GTV Verden	16	1.085 :	934	16 :	16 **
6. TSV Buxtehude/Aitkl.	16	1.155 :	1.329	12 :	20
7. ATS Cuxhaven	16	947 :	1.105	12 :	20
8. TSV Kirchlinteln	16	878 :	1.488	6 :	26
9. SG Beverstedt	16	826 :	1.536	2 :	30

## BEZIRKSLIGA NORD MÄNNL. D-JUGEND

1. VfL Stade	8	703 :	211	16 :	0
2. TSV Lamstedt	8	744 :	291	12 :	4
3. TSV Buxtehude/Aitkl.	8	294 :	556	6 :	10
4. ATS Cuxhaven	8	405 :	558	6 :	10
5. SG Beverstedt	8	218 :	748	0 :	16

## BEZIRKSENDTURNIER MÄNNL. D-JUGEND

1. BG ROW/Scheeßel I	4	184 :	56	8 :	0
2. VfL Stade	4	142 :	95	6 :	2
3. TSV Lamstedt	4	94 :	106	4 :	4
4. TuS Ebstorf I	4	139 :	116	2 :	6
5. TuS Hohnstorf	2	27 :	78	0 :	4
6. GTV Verden	2	14 :	149	0 :	4

## BEZIRKS OBERLIGA HERREN

1. TSV Buxtehude/Aitkl.	18	1.655 :	1.174	34 :	2
2. ATS Cuxhaven II	18	1.448 :	1.253	30 :	6
3. VfL Stade II	18	1.511 :	1.298	26 :	10
4. BG ROW/Scheeßel II	18	1.406 :	1.320	18 :	18
5. TuS Nenndorf	18	1.344 :	1.308	18 :	18
6. TuS Celle	18	1.172 :	1.278	16 :	20
7. TSV Lamstedt	18	1.202 :	1.267	14 :	22
8. GTV Verden	18	1.165 :	1.369	10 :	26 *
9. TSV Nesse	18	1.149 :	1.354	10 :	26 *
10. VfL Lüneburg	18	998 :	1.429	4 :	32

## BEZIRKSLIGA DAMEN

1. TuS Ebstorf	16	1.116 :	521	32 :	0
2. TSV Lamstedt	16	1.089 :	617	28 :	4
3. ATS Cuxhaven	16	1.067 :	664	22 :	10
4. TSV Buxtehude/Aitkl. I	16	782 :	834	16 :	16
5. SV Hambühren	16	671 :	792	16 :	16
6. SG Beverstedt	16	837 :	738	16 :	16 *
7. TuS Hohnstorf	16	394 :	823	8 :	24 *
8. TSV Buxtehude/Aitkl. II	16	577 :	1.022	6 :	26
9. Sporting Lüchow	16	532 :	1.054	0 :	32
10. TSV Otterndorf (ZG)					

## BEZIRKSKLASSE NORD HERREN

1. TSV Lamstedt II	12	790 :	563	20 :	4
2. TSV Altenwalde II	12	831 :	631	20 :	4
3. TSV Bederkesa	12	756 :	679	14 :	10
4. TSV Buxtehude/Aitkl. III	12	748 :	607	14 :	10 *
5. VfL Stade V	12	706 :	723	10 :	14
6. TuS Alfstedt	12	474 :	825	4 :	20
7. TV Langen	12	463 :	740	2 :	22 *

# Jugend trainiert für Olympia

Die viel beschworene Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein gelang in Lamstedt recht gut. Beim Bundeswettbewerb der Schulen in der Sportart Basketball ist die HRS mit OS Lamstedt seit 20 Jahren vertreten. Auch das Gymnasium Warstade konnte auf die im TSV Lamstedt ausgebildeten Nachwuchsbasketballer zurückgreifen. Auf Kreis-, Kreisgruppen- und Bezirksebene konnten einige beachtenswerte eigene Erfolge erzielt werden. Zum Beispiel:

## Für Landesfinale qualifiziert



Beim diesjährigen Bezirksentscheid des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“, Sportart Basketball, ergriffen die Mädchen der Haupt- und Realschule mit Orientierungsstufe Lamstedt in der Wettkampfklasse IV vor dem Gymnasium Eichenschule Scheeßel, der Orientierungsstufe Hermannsburg und der Orientierungsstufe Suderburg den ersten Platz und qualifizierten sich damit für die Teilnahme am Landesfinale, das am 14. März in Osnabrück stattfindet. Unser Bild zeigt die Bezirksiegergemeinschaft. Stehend von links nach rechts: Tina Hildebrandt, Michaela Töpfer, Sandra Lange, Melke Teske; sitzend von links nach rechts: Sonja Butt, Maren Reimann, Birte Krause, Sabrina Finken; Trainer: Rainer Lange.



## Lamstedter Schule qualifizierte sich für Bezirksentscheid

Beim Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert für Olympia“ kamen in der Wettkampfklasse IV die Mädchen der Haupt- und Realschule Lamstedt eine Runde weiter. Nach Siegen über die Mannschaften des Lichtenberg-Gymnasiums Cuxhaven, des Gymnasiums Warstade und des

Gymnasiums Osterholz-Scharmbeck sowie nach einer Niederlage im Spiel gegen das Team des Gymnasiums Eichenschule Scheeßel qualifizierten sich die von Rainer Lange betreuten Lamstedter Schülerinnen für den am 17. Februar in Stade stattfindenden Bezirksentscheid. Das Foto zeigt die

erfolgreiche Team der Haupt- und Realschule Lamstedt hinten von links nach rechts: Nadine Viethmann, Yvonne Lijak, Cornelia Heinecke, Nele Hammar, vorne von links nach rechts: Nina Wolmann, Nadine Kaud, Christine Göbel, Britta Bunde-wick. Foto: LANGE

# Linda Fröhlich wurde in den USA zum Basketballstar Agassi und das Girl von der Geest.

tz OLDENDORF/LAMSTEDT. Schon früh elfernte Linda Fröhlich ihren sportbegeisterten Eltern nach: Vater war leidenschaftlicher Basketball-Freak, Mutter ging sogar in Lettlands Nationalteam auf Korb- und Punktejagd. Und auch Klein-Linda verbuchte schnell erste Erfolge. Heute ist die 21-jährige ein bekannter Basketballstar in den USA.

„Meine sportliche Karriere begann im TSV Lamstedt“, erzählt Linda Fröhlich. Wir sitzen beim Frühstück, zu dem uns ihr „alter“ Trainer Rainer Lange aus Lamstedt eingeladen hat. Linda plaudert charmant aus ihrer Anfangszeit im Bördeteam, erinnert sich strahlend an erste Versuche, den rotbraunen Ball in 3,05 Meter hoch hängenden Korb unterzubringen. Das war 1990. „Irgendwie machte es mir dann aber doch keinen Spaß“, blickt Linda zurück. Sie überlässt Ball und Korb zunächst einmal ihren Mitstreiterinnen. Bis ein Jahr später ihre Mutter die damals 12-Jährige ermuntert, einen neuen Anlauf im TSV Lamstedt zu nehmen. Trainer Rainer Lange erkennt früh ihr Talent, fördert es - und prompt stellen sich erste Riesenerfolge für Lamstedts weibl. Jugendmannschaften ein. Es geht jetzt Schlag auf Schlag: In der Spielzeit 1992 wird die weibl. D-Jugend der Börde-Basketballer Niedersachsenmeister, mit der weibl. C-Jugend wiederholen Langes Mädchen im Jahre 1994 dank Lindas Fähigkeiten diesen Erfolg. Und Linda? Das Girl von der Geest avanciert zur Top-Spielerin: Ab 1992 erhält sie Einladungen zu Bezirks- und Landeskader Massnahmen. 1993 folgt die erste Berufung ins Na-

tionalteam. Lindas steile Karriere beginnt. Nach Turnieren mit der Jugendnationalmannschaft - unter anderem in Frankreich, Polen und der Slowakei - schaffte Lamstedts Damenmannschaft „zwischen durch“ mit Linda Fröhlich die Meisterschaft in der zweiten Regionalliga und die Aufstiegsberechtigung in die 1. Regionalliga. „Dann kam der Abschied von der Börde“, erzählt die ebenso sympathische wie attraktive Leistungssportlerin. Sie ging nach Hamburg-Wedel. Das Team spielte damals in der zweiten Bundesliga, musste dann aber wieder absteigen.

1995/96 stieg das Team von Wedel dank der überragenden Spielweise Lindas in die zweite Bundesliga auf. „Sie spielte immer stärker“, bekräftigt Rainer Lange, der sich bis heute über die Erfolge seines ehemaligen Schützlings freut und ihre Karriere mit Argusaugen verfolgt. Mit der A-Jugend Wedels wurde Linda Deutscher Vizemeister und wurde 1996 zum ersten Mal in die Damen-Nationalmannschaft eingeladen. Mit ihrer Wedelermannschaft qualifizierte sie sich für die Aufstiegsrunde zur ersten Bundesliga und wurde mit der A-Jugend 1998 Deutscher Meister. Als man sie schließlich während der Europameisterschaft zu den fünf besten Spie-

lerinnen wählt, wird das Mutterland des Basketballs auf Linda Fröhlich aufmerksam: Amerika will die Spielerin aus Oldendorf haben und lockt mit einem Stipendium. Das „Girl von der Geest“ fliegt über den großen Teich, studiert und spielt im Team von „University Nevada Las Vegas“ (UNLV) Auf Anhieb wird sie beste Sportlerin ihres Jahrgangs in Amerika. Außerdem wird sie „Sportlerin des Jahres“ in Las Vegas. Ihr Pendant bei den Männern ist kein Geringerer als Tennis-Weltstar Andre Agassi. Sechsmal die Woche ist Training angesagt, zweimal innerhalb sieben Tagen jettet sie zu Punktspielen. Linda Fröhlich ist bescheiden geblieben. Gern besucht sie ihre alte Heimat und frühere Weggenossen. Aber angeht ist der Basketball-Star aus dem Elbe-Weser-Dreieck auch von dem, wovon so viele junge Leute schwärmen: Eben von „The American Way of Life“.



Zu Besuch bei ihrem ehemaligen Trainer Rainer Lange: US-Basketball-Star Linda Fröhlich aus Oldendorf. Foto: Zimmering

# Nachwuchstalent Daniel Kuijer

Nach Linda Fröhlich wächst mit Daniel Kuijer, Jahrgang 1984, ein neues Basketballtalent in Lamstedt heran. Daniel Kuijer wird von den höherklassigen Basketballvereinen im Weser-Elbe-Gebiet schon heiß umworben. Ausgebildet und gefördert wurde Daniel auf verschiedenen Kaderlehrgängen des Nieders. Basketball Verbandes sowie in den Vereinen TSV Lamstedt und BG Schessel/Rotenburg. Zur Zeit spielt er in der Bezirksoberligamannschaft unseres Vereins. Daniels Stärken liegen im Rebound und im Ziehen zum Korb. Außerdem ist er sehr einsatzfreudig und willensstark. An der Verbesserung seiner Freiwurftrefferquote arbeitet er noch. Daniel ist der jüngste Lamstedter Nachwuchsspieler, der einen Dunking schafft.



## In der Saison 2000/01 werden voraussichtlich folgende Basketballer für die u.a. Damen- und Herrenmannschaften spielen:

**Damen:** Meike Riemke, Nicole Grabowski, Kerstin Brünjes, Anne Karkmann, Kathrin Karkmann, Dorit Pulmer, Neele Hansmann, Sabrina Söhl, Janine Imbuch, Julia Lietz, Doris Baack, Betreuerin: Sandra Riemke, Trainer: Volker Klüssendorf.

**Herren I:** Marco Willud, Thomas Schmidt, Thomas Brünjes, Boris Thomas, Hauke Janssen, Bastian Saul, Daniel Gilz, Daniel Kuijer, Martin Mahnkopf, Michael Fuisting, Malte Urban, Trainer: Thomas Stelling.

**Herren II:** Michael Schinke, Tobias Lietz, Sven Negel, Markus Rotzoll, Gösta Sievers, Ino Berdin, Malte Urban, Michael Ketelhohn, Fabian von Kampen, Boris Hönke, Jasper Wesch, Jan-Erik Lange, sowie weitere B-Jugend Spieler.

**Herren III:** Eric van Looy, Uwe Oelrich, Frank Steffens, Stefan Stelling, Söhnke Arndt, Volker Klüssendorf, Kai Brockmüller, Jens Wichmann, Jochen Fellmann, Thomas Stelling, Michael Willud, Karsten Oelrich, Horst Petersen, Andree Steffens.



**Wir helfen Ihrer Werbung  
auf die Sprünge...**

**WENN SIE EINEN KOMPETENTEN LEISTUNGS- UND  
KONTAKTSTARKEN WERBEPARTNER SUCHEN,  
DANN SIND WIR GENAU RICHTIG FÜR SIE. RUFEN  
SIE UNS AN.**

**TEL.: 04751/901-0**

## Heißmangel Heike Lübke

Fliederweg 4  
21769 Lamstedt  
Tel. (04773) 409



Heike's Wäsche Service

Auch mit Reinigungsannahme

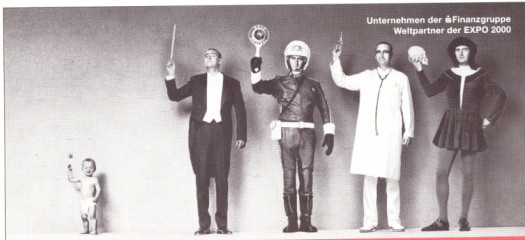
Größer - Schöner - Ideenreicher

CENTER  
BUCHHANDLUNG

im Hemmoor-Center  
Zentrumstr. 1-5, Tel. (04771) 3848 und 3859  
Fax (04771) 5385



Mitglied des  
Bücherverbands  
des Deutschen  
Buchhandels e.V.



WAS SOLL  
MAL AUS IHM  
WERDEN?

WAS ER WILL.



Kreissparkasse  
Wesermünde-Hadeln  
Die Regionale

Welchen Berufswunsch Ihr Kind einmal hat: Helfen Sie ihm. Mit der Sparkassen-Privatvorsorge. Mehr dazu und zur „Start in die Zukunft-Initiative“ erfahren Sie auf der EXPO 2000 oder bei uns. Fragen Sie uns. Wenn's um Geld geht - Sparkasse